Stadt Erlangen
Erlanger Jobcenter

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen im Erlanger Jobcenter

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Erlanger Jobcenter, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: jobcenter@stadt.erlangen.de,
Telefon: 09131 9200-1110.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für die Teilnahme an Maßnahmen (Projekte, Fördermaßnahmen, Kooperationsprojekte) verarbeitet. Die jeweiligen Zwecke können in den eingesetzten Formularen, Verträgen und Einwilligungen genauer angegeben sein.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst a, c und e DSGVO in Verbindung mit §§ 67 ff. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X), §§ 45, 51 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), § 16 SGB II, Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I), Bundesteilhabegesetz (BTHG) und § 11 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) bzw. Art. 5 VO NR. 1304/2013 in Verbindung mit Art. 27 Abs. 4 und Art. 96 Abs. 2 b Ziff. II, IV VO (EU) Nr. 1303/2013 verarbeitet.

4. Quelle der Daten

In der Regel erhalten wir die Daten von Ihnen, aus Formularen und Gesprächsnotizen; ggf. im Rahmen der Praktikumsevaluation können personenbezogene Daten bei Praktikumsgebern erhoben werden.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogen Daten von Ihnen:

- Grunddaten (zum Beispiel: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Kontaktdaten, Staatsangehörigkeit),
- Daten zur Vermittlung/Integration in Arbeit und Ausbildung bzw. Anschlussförderungen beruflicher/schulischer Laufbahn (zum Beispiel: Lebenslauf, Schulabschlüsse, Berufsausbildung, Praktika, Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse, Berufs-/Ausbildungswunsch, Daten von Gutachtenersteller*innen, Rahmenbedingungen wie Mobilität, familiäre und finanzielle Situation),
- Gesundheitsdaten (freiwillige Angaben) (zum Beispiel: Angaben zu Vermittlungshemmnissen im gesundheitlichen und/oder psychischen Bereich in Bezug auf Vermittlung in Ausbildung und Arbeit oder die Anbahnung von weiterführenden beruflichen Fördermaßmahnen),

- Daten durch die Teilnahme an Fördermaßnahmen (zum Beispiel: Eintritts-/Austrittsdatum, Anwesenheitszeiten, Gründe für Abwesenheitszeiten, Abbruch und Grund des Abbruchs, individueller Maßnahmenverlauf und Eingliederungserfolg sowie Abschlussbericht über die Teilnahme an der Fördermaßnahme).

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden je nach Projektteilnahme weitergegeben an:

- Praktikumsgeber*innen und potentielle Arbeitgeber*innen,
- Drittmittelgeber*innen mit eigener Einwilligungserklärung (z.B. ESF Bund, ESF Bayern, Regierung von Mittelfranken),
- Easy-Data als Auftragsverarbeiter des Erlanger Jobcenters für die Datenbank,
- KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen,
- Abteilung Prozesse und Qualität, Fachstelle Maßnahmen und Projekte zur Arbeitsförderung als Qualitätsbeauftragten-Stelle des Erlanger Jobcenters

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden für die Dauer von 13 Jahren nach Abschluss der durch den europäischen Sozialfonds geförderten Maßnahmen gespeichert. In allen anderen Fällen werden Ihre Daten für die Dauer von 2 Jahren ab Beendigung der Teilnahme gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu.

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0, Fax: 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben und eine Beurteilung ihrer Leistung und ihres Verhaltens durch den Maßnahmeträger zuzulassen. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 61 SGB II.